



Mehr als die Hälfte der 44 Millionen Menschen in Südafrika lebt unter der Armutsgrenze. Die Arbeitslosenquote ist gestiegen und liegt bei 40%. Noch immer sind Schwarze besonders benachteiligt.



Arbeitslose Jugendliche lernen afrikanische Instrumente zu spielen und die Musik als „kulturelle Waffe“ für die Wiederherstellung ihrer Identität und als Protest gegen die soziale Ungerechtigkeit kennen.



Wir möchten die Armen und Benachteiligten stärken, so dass sie sich selber gegen Ausbeutung und wirtschaftliche Ungerechtigkeit wehren können. Dies hilft mit, die Armut zu lindern.



Ein Grossteil der Bevölkerung wohnt auf engstem Raum in Townships, Wohnvierteln, die während der Apartheid der nicht-weissen Bevölkerung zugeteilt waren - ohne Wasser und Strom.



In Südafrika grassiert der HI-Virus. Fast ein Viertel der Bevölkerung ist HIV-positiv. Täglich sterben 600 Menschen an AIDS. Gemäss einer Prognose wird die durchschnittliche Lebenserwartung in Südafrika bis 2008 von 60 Jahren auf 40 Jahre sinken.



Viele Aidsweisen bleiben alleine zurück. Betroffen sind eine Million Kinder unter 18 Jahren.